

## Der Steinbruchtag 2019

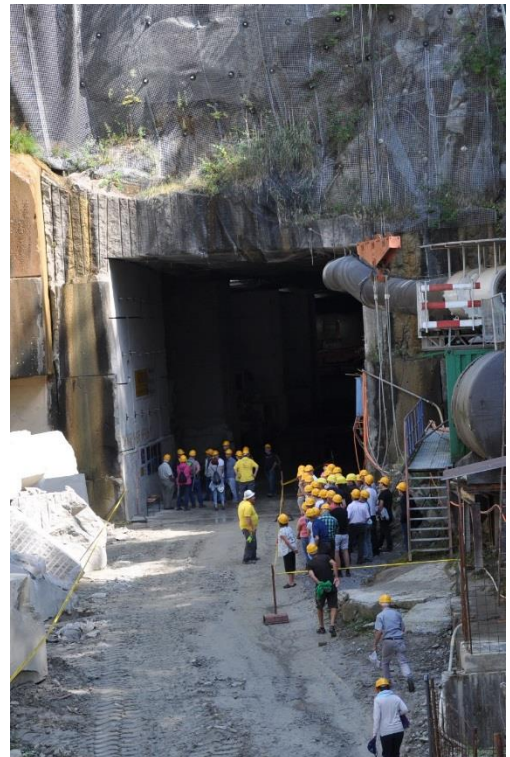
Der erste nationale Steinbruchtag der Schweiz am 14. September 2019 war ein voller Erfolg. 16 Steinbruch-Unternehmungen haben sich beteiligt und ihre Türen geöffnet.

Bei herrlichstem Spätsommerwetter durften insgesamt rund 6'800 Besucherinnen und Besucher in den 16 Steinbrüchen begrüsst werden.

Ihnen wurden Einblicke in die Gewinnung und Verarbeitung des vielseitig einsetzbaren Baustoffes Naturwerkstein gewährt. Von den Kalksteinbrüchen im Jura über die Sandsteinbrüche im Mittelland bis zu den Gneissteinbrüchen im Tessin – überall standen die Türen am 14. September



2019 für das Publikum offen. Die Unternehmungen liessen es sich nicht nehmen, die zahlreich erschienenen Gäste fürstlich zu bewirten. Auch Vertreterinnen aus Politik und Verwaltung standen auf den verschiedenen Gästelisten. Der NVS blickt mit Stolz auf diesen Grosseffolg.







Geboten wurde ein breites Programm: Es gab Kaverneführungen im Einbahnsystem, Sprengungen im Steinbruch und verschiedenste Referate. Steinmetzen wurde bei ihrer Arbeit über die Schulter geschaut, Grossmaschinen in Aktion bestaunt.

In interessanten Rundgängen konnte das Publikum die hochmoderne Verarbeitung von Naturwerksteinen erfahren. Aber auch die traditionelle Steinbearbeitung, wie das Hauen einer Figur mittels Knüpfel und Eisen, wurde den Besucherinnen und Besuchern demonstriert. Das Schmieden von Handeisen für die Steinbearbeitung in der Schmitte der unter Denkmalschutz stehenden Steinhauerhütte war ein weiterer Höhepunkt einer der Veranstaltungen.



Der Naturstein-Verband Schweiz NVS dankt den 16 Betrieben für ihren

grossen Einsatz bestens. Dank einer vom NVS finanzierten umspannenden nationalen Kommunikationskampagne konnte der 1. Nationale Steinbruchtage der Schweiz auch der

breiten Öffentlichkeit bis weit ins benachbarte Ausland bekannt gemacht werden.

**Die Ziele wurden erreicht:** Der NVS hat Goodwill und Vertrauen bei Bevölkerung und Behörden geschaffen. Die Betriebe haben sich als regionaler Arbeitgeber, Lieferanten und Partner positioniert. Und die Branche hat die Wichtigkeit der Bereitstellung von ökologischem und nachhaltigem Baumaterial demonstriert.